

The logo for Renaissance Evergreen features a stylized 'R' icon composed of two overlapping squares, one red and one white. To the right of the icon, the word 'Renaissance' is written in a large, bold, grey sans-serif font, and the word 'EVERGREEN' is written below it in a smaller, all-caps, grey sans-serif font.

Renaissance EVERGREEN

*Zugang zu regelmässigen Dividenden
von nicht kotierten schweizerischen KMU*

Christian Waldvogel – Managing Partner

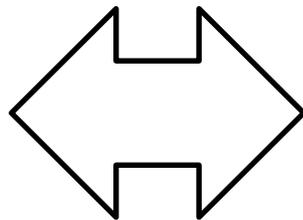
22.01.2018

Opportunität

Die Bedürfnisse zweier Wirtschaftsakteure bedienen: jene der schweizerischen Pensionskassen und jene der schweizerischen KMU

Schweizerische Pensionskassen

Die Pensionskassen suchen nach diversifizierten, regelmässigen und langfristigen Renditen auf der Grundlage realer und leistungsfähiger Aktiven. Dies erfolgt über transparente und in Bezug auf die Kosten wettbewerbsfähige Anlagevehikel

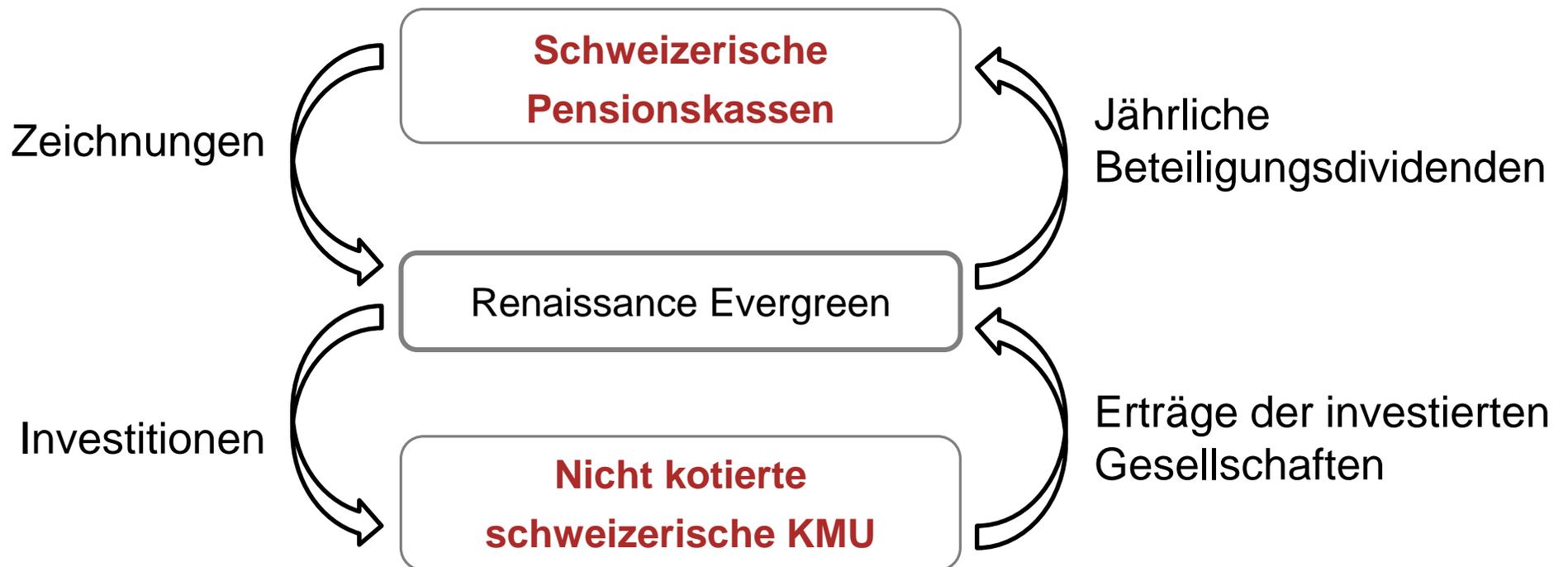


Nicht kotierte schweizerische KMU

Zahlreiche erfolgreiche Schweizer KMU suchen nach langfristigen, zuverlässigen Finanzpartnern in der Schweiz. Diese Unternehmer wollen keine Veräusserungspflicht, um ein stabiles Aktionariat und eine nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten

Das Modell

Eine offene Anlagegruppe (ohne zeitliche Beschränkung)
mit einer jährlichen Beteiligungsdividende für die Investoren



Wichtigste Merkmale

Regelmässige und langfristige Rendite

Gesamtrenditevorgabe von 7% bis 10% pro Jahr, inklusive Ausschüttung einer Jahresdividende von mindestens 4%, die sich aus den Netto-Erträgen der investierten KMU ergibt

Attraktive Management Fee ohne « J-Curve »

Die Management Fee wird ausschliesslich auf dem investierten Nettokapital berechnet und beträgt maximal 1.45% reduziert auf 0.95% bei Zeichnungen ab 50 MCHF welche bis zum 30. Juni 2018 erfolgen

Wichtigste Merkmale (cont.)

Beschränktes Risikoprofil

Eine seit 20 Jahren bewährte Struktur, gemäss schweizerischem Recht, der OAK BV unterstellt, und von einem unabhängigen Stiftungsrat beaufsichtigt

Investitionen nur in nicht kotierte schweizerische KMU, deren Rentabilität erwiesen und nachhaltig ist

Transparenz

Ausschliesslich Direktinvestitionen in nicht kotierte schweizerische KMU, mit hohem Identifikationswert und Transparenz für die Investoren

Eine einzige Management Fee (keine Kaskade)

Renaissance Anlagestiftung

Seit 1997 bietet Renaissance, mit 300 MCHF Zeichnungskapital von 40 schweizerischen Pensionskassen, als einzige Anlagestiftung die Möglichkeit, in Schweizer KMU zu investieren

Private Kassen

AMAG Group, Bank Julius Bär, Skyguide, Grieder, Bank Lombard Odier, Genfer Kantonal Bank, Tamedia, Lemo, Dixi Group

Öffentliche Kassen

Kanton Waadt, Kanton & Städte Neuenburg, Kanton Genf, Gemeinde Waadt, Retraites Populaires (RP), Stadt & Energieversorgung Genf (SIG)

Kollektive Kassen

Unternehmer Verband Genf (CIEPP), Centre Patronal Waadt (Paudex), Handelskammer Waadt, Bauindustrie Genf (CPPIC), Bauindustrie Vaud (FVE), Metallbauindustrie Waadt (FMV), Garagen Waadt, Geometer Waadt, Walliser Gesundheitssektor (Prévoyance VS)

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht aus Vertretern der Berufsvorsorge und der Schweizer Industrie



Jean Rémy Roulet
Präsident
Genf
(seit 2011)

Direktor der Verbandsausgleichs- und Pensionskasse Bau (CPPIC), Genf
Präsident der ASIP (Schweizerischer Pensionskassenverband) seit Mai 2016
Davor Präsident der Vereinigung GIP und Stiftungsratsmitglied von Ethos



Ueli Dietiker
Aargau
(seit 2014)

Direktor Swisscom und Anlagekomitee von Swisscom Ventures, Verwaltungsrat von Swiss Life
Davor CFO und stellvertretender CEO von Swisscom, CEO von Swisscom Fixnet AG, CEO von Cablecom



Franziska Hügli
Bern
(seit 2012)

Gründerin des Unternehmens Hügli Consulting, das auf Reputation Management spezialisiert ist
Davor Geschäftsleitungsmitglied bei Swiss Post Solutions und Tamedia; Journalistin bei Bilanz und Cass



Johnny Perera
Lausanne
(seit 2011)

Mitglied der Direktion bei Retraites Populaires seit 2010, Leiter der Abteilung Services
Davor bei Retraites Populaires für die interne Revision zuständig



Dr. Sassan Zaker
Zürich
(seit 2006)

Managing Director bei Julius Bär Asset Management
Davor leitende Funktionen im Bereich alternative Anlagen (Swissca), Hedge Funds (Finfunds Management) und Risikomanagement (UBS)

Asset Manager der Anlagestiftung

Ein Asset Manager mit langfristig etablierter Präsenz bei den Schweizer KMU im exklusiven Auftrag von Renaissance



Dr. Christian Waldvogel
Managing Partner
(seit 2003)

Internationale Management-Erfahrung in den Bereichen Investment (Intel Capital), Halbleiter (Intel) und Telekommunikation (Eutelsat)
Studium: PhD ETH Zürich, Bachelor of Science and Engineering der Universität Princeton



Xavier Paternot
Managing Partner
(seit 2004)

Management-Erfahrung auf internationaler Ebene in den Branchen Automobil (Microchemical Systems) und Raumfahrt (Hughes Space and Communications)
Studium: Diplomingenieur der ETH Zürich und MBA der Harvard Business School



Claude Suard
Managing Partner
(seit 2012)

Management-Erfahrung als CFO (Accor und Compass) sowie bei der Finanzierung von Nachfolgeregelungen (DEFI Gestion)
Studium: Betriebsökonom FH mit Option Finanz der Haute Ecole de Gestion Lausanne



Dr. Andreas Giesbrecht
Präsident
(seit 2012)

Präsident von Villars Holding SA, Verwaltungsrat von Scott Sports
Davor Leiter KMU-Kunden für die Romandie bei Credit Suisse
Studium: Dokortitel in Wirtschaftswissenschaften der HSG



Yvar Mentha
Verwaltungsrat
(seit 2015)

Mitglied verschiedener Verwaltungsräte und eines Stiftungsrats; Direktor von BRP SA
Davor leitende Funktionen in den Bereichen Vermögensverwaltung und Anlagefonds bei Lombard Odier
Studium: Lizentiat in Rechtswissenschaft und Anwaltspatent in Genf



Renaissance

ANLAGESTIFTUNG & MANAGEMENT

